

Deckblatt

Teil 1 Seite 1

Drucksachennummer:

0175/2016

Datum:

16.02.2016

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Nord

Betreff:

HEG-Neubaumaßnahme Steinbruch Vorhalle

Beratungsfolge:

02.03.2016 Bezirksvertretung Hagen-Nord

TEXT DER MITTEILUNG

Teil 2 Seite 1

Drucksachennummer:

0175/2016

Datum:

16.02.2016

Siehe Anlage

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
- ☐ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen
- ☐ Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

- ☐ konsumtive Maßnahme
- ☐ investive Maßnahme
- ☐ konsumtive und investive Maßnahme

Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- ☐ Ohne Bindung

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:		Bezeichnung:	
Produkt:		Bezeichnung:	
Kostenstelle:		Bezeichnung:	

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Ertrag (-)		€	€	€	€
Aufwand (+)		€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€

Kurzbegründung:

- ☐ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- ☐ Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.
- ☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)

2. Investive Maßnahme

Teilplan:		Bezeichnung:	
Finanzstelle:		Bezeichnung:	

	Finanzpos.	Gesamt	lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Einzahlung(-)		€	€	€	€	€
Auszahlung (+)		€	€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€	€

Kurzbegründung:

- ☐ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- ☐ Finanzierung kann gesichert werden (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung)
- ☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Kreditbedarf wird sich erhöhen)

3. Auswirkungen auf die Bilanz
(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

Passiva:

(Bitte eintragen)

4. Folgekosten:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	€
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	€
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	€
e) personelle Folgekosten je Jahr	€
Zwischensumme	€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	€
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	€

5. Auswirkungen auf den Stellenplan

Stellen-/Personalbedarf:

(Anzahl)	Stelle (n) nach BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind im Stellenplan	(Jahr)	einzurichten.
(Anzahl)	üpl. Bedarf (e) in BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind befristet bis:	(Datum)	anzuerkennen.

gez.

(Name OB oder Beigeordneter inkl. Funktion)

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

(Name Beigeordneter inkl. Funktion)

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

Mitteilungen
TOP 3.4

Fachbereich 60
Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen
Rathausstraße 11
58095 Hagen



Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Eilper Straße 132 - 136 • 58091 Hagen
c/o Wirtschaftsbetrieb Hagen AG

Telefon: 02331 / 3677 227

Telefax: 02331 / 3677 5999

e-mail: heg@wbh-hagen.de

Ansprechpartner

Herr Schwarz

Telefon
02331/3677-227

e-mail:
aschwarz@wbh-hagen.de

Vermittlung
02331/36770

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen
WBH/11

Datum
18.1.2016

HEG-Neubaumaßnahme, Steinbruch Vorhalle

Stellungnahme zu einer alternativen Erschließung durch einen kleinen Kreisverkehr

Ein heutiger Standardkreisverkehr wird mit einem Durchmesser von mindestens 35 m gebaut.

Diesen lassen die vorhandenen Bebauungen bzw. Zwangspunkte (Bachdurchlass, Gashochdruckleitung) im Knotenpunktsbereich (Steinbruch Vorhalle/Sporbecker Weg) nicht zu.

Die Topographie der anschließenden Straßen ist ebenfalls nicht geeignet für einen kleinen Kreisverkehrsplatz.

Ein Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von nur 30 m benötigt schon eine immense Verkehrsfläche im Einmündungsbereich des Neubaugebietes, Steinbruch Vorhalle.

Grunderwerbe, besonders von privaten Anliegern (Flur 442 und 514), wären zwingend zu tätigen.

Die Fahrdynamik des zu kleinen Kreisverkehrs wäre außerdem äußerst negativ.

In den zwei angehängten Anlagen ist der Platzbedarf bzw. der Grunderwerb eines „30 m-Kreisverkehrs“ einmal dargestellt.

Aus verkehrstechnischer Sicht sowie aus der Sicht des Grunderwerbs ist eine Erschließung über den Sporbecker Weg durch einen kleinen Kreisverkehrsplatz nicht möglich.

M. f. G.

BRIEFADRESSE
POSTFACH 4249 • 58042 HAGEN
PAKETADRESSE
EILPER STRASSE 132 - 136 • 58091 HAGEN

Geschäftsführung
Dipl.-Ing. Hans-Joachim Bitts

Bankverbindung
HAGENER ERSCHLIEßUNGS- UND ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT mbH
Sparkasse Hagen • Kto-Nr. 100 149 750 • BLZ 450 600 01
BIC: WELADEDHXXX • IBAN: DE55 4505 0001 0100 1299 27
Amtsgericht Hagen, HRB 5539
Steuer-Nr. 221/56030169